

# Forum Bioenergetik e.V.

Finkenweg 2 D-83413 Fridolfing

☎ (+49)- (0)8684-1460 Fax: (+49)-(0)8684-984891 🚗 0161- 1810488

[www.forum-bioenergetik.com](http://www.forum-bioenergetik.com) email [Radionics@chiemgau-online.de](mailto:Radionics@chiemgau-online.de)

© Peter Wänke 12/00

**6. FBE-Themenabend „Blutgruppenspezifische Ernährung“ 14.01.00:** Diese Veranstaltung erwies sich gleich in zweifacher Hinsicht wieder einmal als echter „Volltreffer“ in der noch jungen Vereinsgeschichte: zum Einen, was die Intentionen des Forums im Allgemeinen betrifft und zum Anderen, was die Person des Referenten im Besonderen angeht. **Andreas Scheufler** verstand es, in äußerst engagierter, und – was die drastische Beschreibung menschlicher (Fr)-Essgewohnheiten angeht – auch kabarettischer Darstellung ein ernstes Thema äußerst verständlich und unterhaltsam „rüberzubringen“. Aus seinem reichen Erfahrungsschatz entstand ein Vortrag, der voll dem Leitmotto des Forums nach „bioenergetischer Lebenshilfe“ gerecht werden konnte. Die 34 Gäste erhielten eine Fülle praktischer Vorschläge und Informationen, wie sie die Ernährung ihrer Blutgruppe anpassen können. Selbstverständlich wurde auch der hämatologisch-medizinische „Unterbau“ nicht vergessen, der genügend Begründungen dafür lieferte, dass es sich bei diesem Thema nicht um eine „Modeerscheinung“ handeln kann, sondern um eine fundamentale gesundheitliche Vorsorgemaßnahme

**7. FBE-Themenabend: „Orte der Kraft im Chiemgau“ 11.2.00: Ewald Kalteiß:** Für den Ansturm zu dieser Veranstaltung (47 Gäste) war unser neues Veranstaltungsort fast schon wieder zu klein. Aufgrund der äußerst positiven Reaktionen des Publikums (die sich mit Emails oder Anrufen auch noch Tage danach einfanden) fühle ich mich in meiner Wortwahl bzgl. der Qualifikation des Referenten auch nachträglich voll bestätigt: Ewald Kalteiß gehört zu den Top-Radiaestheten des deutschsprachigen Raumes. Mit seiner fachlich hochwertigen Arbeit trägt er entscheidend mit dazu bei, Belange der Radiaesthetie einer größeren Öffentlichkeit seriös und kompetent darzubieten. Umso mehr freue ich mich deshalb, dass sich Herr Kalteiß für weitere Vorträge in unserem Forum bereit erklärt hat! Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang auch, dass Programme dieser Qualität üblicherweise nur im Rahmen von Kongressen und Tagungen mit entspr. Gebühren zu hören sind. Zu dieser Gelegenheit möchte ich mich in Namen der Interessenten auch bei allen bisherigen, ausnahmslos hochklassigen Referenten dafür bedanken, dass sie ihre Veranstaltungen zu echten „Freundschaftspreisen“ oder gar völlig gratis gehalten haben! Dies erleichterte es dem Forum ganz wesentlich, finanzielle Startschwierigkeiten erst gar nicht aufkommen zu lassen.

**3. FBE-Seminar: Die 7 kosmischen Strahlen und ihre Auswirkungen auf die menschl. Gesundheit/ Lowell Riezouw, 25.3.00 :** Hatte Herr Riezouw, der sich bereits jahrelang mit der Materie beschäftigt, anfänglich Mühe, seine Erläuterungen unserem größtenteils geringen Kenntnisstand anzupassen, gelang es ihm im Verlauf des Vortrags immer besser, die praktischen Konsequenzen der Lehren von *Alice Bailey* verständlich zu machen. Man kann die zugrunde gelegten Gesetzmäßigkeiten am besten als esoterisch zu verstehende Erfahrungswissenschaft bezeichnen, die nach Aussagen des Referenten erstaunliche Bestätigung in seinem therapeutischen Analysen findet. Es ergeben sich daraus also durchaus praktische Konsequenzen für die Bearbeitung psychologisch/psychischer Probleme, wenn man bereit ist, diese als Energiewiderstreit der 7 kosmischen Strahlenqualitäten zu deuten, die auf unseren Planeten und die Menschheit einwirken. Gerade den derzeitigen Fusionshunger in der Wirtschaft, dem außer Rand und Band geratenen Turbokapitalismus und weitere Ereignisse konnte der Referent sehr schön als eine Zeit des Wechsels in die Qualitäten des 7. Strahls beschreiben, so wie sie Bailey schon viel früher geschildert hat.

Das Ganze ist aber viel komplexer (v.a. wenn man die versch. Energiekörper mit einbezieht) und klingt in der ausführlichen Analyse bei weitem nicht mehr so astrologisch/esoterisch, wie ich das jetzt in nur in wenigen Worten auszudrücken vermag. Es ist deshalb empfehlenswert, sich mit weiterführender Literatur zu befassen, um verlässliche Aussagen über sich selbst (und andere) machen zu können. *Buch: Alice A. Bailey: Eine Abhandlung über die 7 Strahlen, Lucis Trust.*

**4. FBE- Seminar: Max & Elisabeth Unterreiner: Biofeedback-Seminar 1./2. Apr.:** Persönlich wg. anderer Termine nur zu Ende des Seminars anwesend, konnte ich das schriftliche Feedback der Teilnehmer einsehen, die meinem ehemaligen Kollegen und Schulleiter Max Unterreiner und seiner Frau Elisabeth nur das beste „Zeugnis“ in Sachen Praxisrelevanz, Theorie und Didaktik ausstellten. Diesen Eindruck mag auch am treffendsten die Entscheidung eines Kursteilnehmers untermauern, der sich entschlossen hat, nochmal am gleichen Seminar teilzunehmen, „weil es so interessant war, dass es sich lohnt, zweimal hinzugehen“. Für alle übrigen „zu kurz Gekommenen“ gibt es weitere Ersatztermine. Bitte nachfragen!

**8. FBE-Themenabend: Tachyonen 14.4.00: Heinz Rösle** berichtete äußerst kenntnisreich und unter Einbezug persönlich betriebener Forschungen über die Wirkungen der verschiedenen Tachyonenprodukte. Hintergrund seiner Ausführungen war sein umfangreicher Erfahrungsschatz, den er durch intensive Ausbildung, Experimente und die praktische Anwendung

gewonnen hat. Eine einmalige Informations- und Diskussionsplattform, wie sie zu diesem Thema wahrscheinlich nur selten angeboten wird. Als besondere "Fleißarbeit" gab es ein Skript mit allen Unterlagen. Dieses kann auch nachträglich für DM 12,- incl.Porto/ bestellt werden. Anruf/Fax/email genügt!



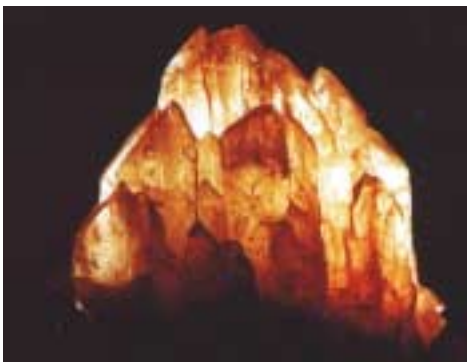
**5. FBE-Seminar: „Weigerstorfer“ 6./7.5.00:** In wenigen Zeilen auch nur annähernd Inhalt und Referent gerecht zu werden, wäre ein Ding der Unmöglichkeit. Eines scheint uns 23 Besuchern allerdings deutlich bewusst geworden zu sein: Es gibt sie noch, jene Ausnahmepersönlichkeiten, die völlig losgelöst von Eitelkeiten und Selbstdarstellung in tief beeindruckender Weise Mittler höherer geistiger Wirklichkeiten sind. Deren Wirkebenen anhand von verblüffend einfachen und praktischen Beispielen veranschaulicht zu haben, war das Geschenk, das uns Richard Weigerstorfer zusammen mit seiner Frau gemacht hat. Dafür waren sie für „Gottes Lohn“ trotz herrlichen Wochenendwetters extra aus Regensburg angereist!



**9. FBE-Themenabend: Akupunktmassage 19.5. Frau Scheidle,** Krankengymnastin: Alle Teilnehmer/innen konnten die grundsätzlichen Bewegungsabläufe und Tastungen paarweise erarbeiten und die ausgleichenden energetischen Veränderungen erspüren. Frau Scheidle verstand es – neben der Darstellung ihrer oft ganz erstaunlichen Fallgeschichten – in ausgezeichnete Weise, auch die theoretischen Grundlagen zu vermitteln. Jeder der dabei war, kann bei mir zusätzlich die einige Wochen später erhaltenen zwei Seiten mit den grundsätzlichen Übungsabläufen anfordern.

**10. FBE-Themenabend: Sinn des Lebens aus bioenergetischer Sicht 6.7. Peter Abendroth:** Verlauf und Inhalt dieser Veranstaltung *ausgleichend* zu würdigen, reicht der Platz nicht! Auch wenn wir uns alle im 1. Teil von den vielen Symbolismen überfordert und überfrachtet fühlten, schmälerte dieser theoretisierende Teil keinesfalls den hohen praktischen Nutzen der gesamten Veranstaltung. Als Radioniker, der viel auf der symbolischen Bewusstseinssebene arbeitet, wusste ich besonders die äußerste Genauigkeit seiner Wortwahl und mentalen Absprachen zu schätzen. Auch seine öffentliche kinesiologische Darstellung meines *Energieabfalls* während einer meiner früheren radionischen Arbeiten, wo es um die äußerst wirksame Behandlung eines Schlafproblems ging, tut dem keinen Abbruch. Schlafschwierigkeiten deuten immer auf ein zu viel an Energie in best. Meridianen, also muss eine entspr. Wirkung mit einer „Energieableitung“ einher gehen. Die Radiästheten unter uns sollen einmal entspr. Schlafmittel austesten, sie werden fast ausschließlich linksdrehende (= energieentziehend) Eigenschaften feststellen. Die Vielfalt der Informationen lässt sich mit einfachem Zuhören nie und nimmer praktisch merken. Einen der wertvollsten Beiträge der letzten Zeit hat deshalb unser Mitglied Herr **Dengg** geleistet, indem er die wichtigsten praktischen Tipps auf 10 Seiten in äußerst anschaulicher Form festgehalten hat.

**19.9.00 Ewald Kalteiß: „Blitz und Donner“ : Forschungsbericht:** Hervorragende fachliche Darstellung der physikalischen Hintergründe, aber auch kultischen und radiästhetischen Aspekte dieser Naturerscheinungen. Schade, dass diese Ersatzveranstaltung für den buchstäblich „ins Wasser“ gefallenen Vereinsausflug nicht mehr ausführlicher angekündigt werden konnte, um mehr Interessenten zu erreichen.



**6. FBE-Seminar: Heilen mit Edelsteinen, 22.24.9.00, Wolfgang Hahl:**

Die hoch dramatische, beeindruckende, durch zahlreiche Schicksalsschläge geprägte Lebensgeschichte des Referenten hat uns alle in seinen Bann gezogen. Lösungen aus tiefsten Not- und Krankheitslagen fand er immer ausschließlich durch teilweise extreme - mentale Selbstheilungsversuche in Verbindung mit seinen Edelsteinen und „Erdenhütern“ . Äußerst kenntnisreich und erfahren machte er uns mit den verschiedenen Quarzen und anderen Sorten bekannt. In ausführlichen praktischen Übungen konnten wir Steinlegungen durchführen und „auspendeln“. Es ist hier nicht der Platz, über weitere pers. Erfahrungen zu berichten, zu „fantastisch“, „zufällig“ *aber auch kritisch* muten die gemachten Geschehnisse und Eindrücke an



**11. FBE- Themenabend : Magnetfeldtherapie 13.10.00 A. Scheuffler:** In bewährter lebendiger und kurzweiliger Vortragsgestaltung hat uns Andreas mit den physikalischen, v.a. aber auch erfahrungswissenschaftlichen Grundlagen des von ihm verwendeten Therapiesystems vertraut gemacht. Dass seine Aussagen dabei nicht gänzlich unumstritten blieben, mag die rege Diskussionsbeteiligung im Publikum deutlich gemacht haben. Auch hier gilt es – wie bei allen alternativen Verfahren - eigene Erfahrungen zu sammeln. Wir haben uns deshalb zu einer mehrmonatigen Testphase entschlossen und werden zu gegebener Zeit darüber berichten.

**FBE-Jahreshauptversammlung:** Nach Abhandlung der obligatorischen vereinsinternen Programmpunkte sprach Herr **Prof. Dipl. Ing. Eberhard Beindl** als wissenschaftlicher Forschungsvorsitzender unseres Forums kurz über seine Erkenntnisse in Bezug auf Feldveränderungen (Entstörungen) und seine Bemühungen um eine Normierung radiästhetischer Begriffe. Zum Abschluss stellte Dipl. Ing. Peter Wänke an Hand von fotografierten Kristallformen die Forschungsergebnisse eines japanischen Professors über Unterschiede bei verschiedenartigen Informationen des Wassers vor und die geistige Einwirkungsmöglichkeit auf die Materie.

Mit dem anschließenden Vortrag „**Tattwas und ihre Bedeutung**“ konnte unser Vize **Heinz Rösle** wieder in jeder Hinsicht überzeugen. Neben seinem hervorragend praxisrelevant ausgearbeiteten Skript hatte er zum praktischen Gebrauch eine eigene „Tattwa-Uhr“ entwickelt. Jedes anwesende Mitglied bekam ein Exemplar in Form einer hochpräzise bedruckten drehbaren CD-ROM Scheibe überreicht, mit der die einzelnen Zeitqualitäten genau abgelesen werden konnten. Ein kleines Meisterstück an Erfindungsreichtum und „Bastlerlaune“, die er dann aber – zusammen mit seiner Frau **Sieglinde** – bis 2 Uhr in der Früh durchhalten musste, damit alles noch rechtzeitig fertig wurde...

**12. FBE- Themenabend: Schüssler Salze 8.12.00, Frau Nistler :** Leider konnte ich an diesem Abend nicht anwesend sein. Nach den eingegangenen Rückmeldungen zu urteilen, sind die Ausführungen und Praxisrelevanz der Fachreferentin **Frau Nistler** ausschließlich positiv beurteilt worden. Dennoch waren offensichtlich „atmosphärische Störungen“ zu beklagen, weil radiästhetisch kontrahent beurteilte Detailfragen immer wieder „Privatdispute“ herausforderten. Diese wurden offensichtlich nicht nur von der Referentin, sondern auch vom Publikum als störend und überflüssig empfunden. In diesem Zusammenhang danke ich allen, die dazu schriftlich Stellung genommen hatten. Ich war überrascht über die oft tiefgründigen Kommentare, die in diesem Fall alle das Gruppeninteresse mit Recht höher bewerteten als – die durchweg störend empfundenen – Einzeldispute. Nach Abhören des Vortragbandes kann ich zwar sagen: „Alles halb so wild“, dennoch versichere ich Ihnen, dass ich auch in Zukunft bemüht sein werde, derartiges in den gruppenspezifisch geforderten Rahmen zu weisen. Eine diesbezüglich akzeptable „Streitkultur“ hätte ein ungestörtes Vortragen der Referentin und eine „Spezialistenrunde“ außerhalb des Vortrags bedingt. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an **Frau Nistler** für Ihr Verständnis und ihre gute Arbeit.